

Technische Universität Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Professur Verkehrspsychologie
Seminar: (Unterrichts) Projekte Verkehr
Dozentin: Dr. Susann Richter
Sommersemester 2025

Vorausschauend im Straßenverkehr - Mein Fußgängerführerschein

Handreichung zu einem Verkehrsprojekt in einer ersten Klasse

Erstellt von:

Laura Borrmann & Nicole Hertwig
EW-SEGS-D-SU4 EW-SEGS-BW5

Lehramt an Grundschulen
Abgabedatum: 10.07.2025

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	2
2. LERNVORAUSSETZUNGEN	3
3. EINORDNUNG IN DEN LEHRPLAN UND PERSPEKTIVRAHMEN ...	3
4. KONZEPTION DES UNTERRICHTSPROJEKTES	4
4.1 LERNZIELE	4
4.2 VERLAUFSPLANUNG	4
5. REFLEXION	8
5.1 FAZIT	8
5.2 HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG.....	9
LITERATURVERZEICHNIS	11
ANHANG.....	12

1. Einleitung

Unser Alltag wird begleitet von Mobilität und stetiger Fortbewegung, sei es zu Fuß, auf dem Fahrrad, mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Unsere Kinder sind ebenfalls aktive Teilnehmer im Straßenverkehr und benötigen einen gewissen Schonraum, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Dazu gehört auch, dass von klein auf wichtige Verkehrsregeln und sicheres Verhalten an die Kinder herangetragen werden.

Das Projekt "Vorausschauend im Straßenverkehr - Mein Fußgängerführerschein" wurde im Rahmen des Seminars "Unterrichtsprojekte im Verkehr" entwickelt. Das Projekt ist konzipiert für den Anfangsunterricht und wurde mit einer ersten Klasse durchgeführt. Da sich Kinder in diesem Alter meist als Fußgänger im Straßenverkehr bewegen, spielt die Sicherheit im Straßenverkehr eine essentielle Rolle. Aus diesem Grund liegt der Fokus dieses Projektes auf dem Aspekt der Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schwerpunkt der Straßenüberquerung an Fußgängerüberwegen mit Ampel oder Zebrastreifen oder auch an Straßen ohne Fußgängerüberweg. Außerdem ist das sichere Verhalten im Straßenverkehr ein weiterer wichtiger Punkt. Die Kinder sollen vorausschauendes und gefahrenbewusstes Verhalten entwickeln und sich aufmerksam im Straßenverkehr bewegen.

Das Projekt gliedert sich in einen Einstieg mit Wimmelbild, einer praktischen Übung im Klassenzimmer, der Anfertigung des Fußgängerführscheins. Dann erfolgt eine längere Pause. Die zweite Einheit findet dann draußen auf dem Schulhof statt und besteht aus einem Straßenparcour, welcher mit unterschiedlichen Fahrzeugen, wie Roller und Bobbycar durchfahren werden muss. Danach findet eine Auswertung und Fertigstellung des Fußgängerführscheins statt.

Durch die unterschiedlichen praktischen Inhalte erhalten die Kinder einen praxisnahen Bezug und können Verhaltensregeln praktisch ausprobieren und umsetzen. Das Thema der Mobilität im Alltag hat einen engen Bezug zum realen Alltag der Kinder. Das Projekt an der frischen Luft im Schulhof durchzuführen, motiviert die Kinder und sorgt für rege Mitarbeit. Die Arbeitsblätter für den "Fußgängerführerschein" tragen dazu bei, die Ergebnisse festzuhalten und sorgen für die Ergebnissicherung.

Im Folgenden werden die Lernvoraussetzungen, die Einordnung in den Lehrplan, die Lernziele, der Ablaufplan und zusätzliche Hinweise aufgeführt.

2. Lernvoraussetzungen

Folgende Voraussetzungen wären von Vorteil bei der Durchführung des Projektes:

- Kennen und Anwenden von Gesprächsregeln im Unterricht
- Kennen der Richtungsbezeichnungen von "rechts" und "links"
- Grundkenntnisse von Verhaltensregeln im Straßenverkehr
- Motorische und koordinative Fähigkeiten für den Gebrauch eines Rollers

3. Einordnung in den Lehrplan und Perspektivrahmen

Im Sächsischen Lehrplan¹ in Klassenstufe 1/2 lassen sich im Lernbereich 5 "Begegnung mit Raum und Zeit" folgende Inhalte finden:

Anwenden von Regeln zur Verkehrssicherheit auf dem Schulweg

- Überqueren der Straße unter verschiedenen Bedingungen

Der Perspektivrahmen der Gesellschaft der Didaktik für Sachunterricht² nennt folgendes Lernziel:

Schülerinnen und Schüler können:

- selbstständig und unter Beachtung von Verkehrsregeln Wege im Wohn- und Schulumfeld - je nach räumlichen Voraussetzungen auch ihren Schulweg - sicher zurücklegen (als Fußgänger, mit dem Fahrrad oder dem Roller) und dabei sichere und unsichere Stellen benennen

¹ Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.) (2019): Lehrplan Grundschule. Sachunterricht. Dresden.

² Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht, Bad Heilbrunn:Verlag Julius Klinkhardt.

4. Konzeption des Unterrichtsprojektes

4.1 Lernziele

Wissen:

- Die Schülerinnen und Schüler kennen Regeln zum Verhalten, wie man eine Straße sicher überquert.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen besprochene Verkehrsregeln - „Rot heißt stehen, grün heißt gehen“.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Richtungsunterscheidung zwischen Rechts und Links.

Kompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler beachten Gesprächs- und Verhaltensregeln im Klassenraum und außerhalb.
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen Rollen in einer fiktiven Situation ein und handeln der Rolle entsprechend.

Werte:

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen andere (in Verkehrssituationen) wahr und passen ihr Verhalten entsprechend an.
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen falsches Verhalten im Straßenverkehr und leiten das richtige Verhalten ab.

4.2 Verlaufsplanung

Zeit	Phase	Methode	Lehrerinnenaktivität	Schüler:innenaktivität	Material
8:00	Begrüßen	Vorstellung	Name, Warum wir da sind	hören zu	Name an Tafel schreiben
10'	Einstieg 1	Wimmelbild	„Was siehst du hier? Was fällt dir auf?“	betrachten Bild, antworten - die Kinder spielen auf der Straße	Wimmelbild falsch Digitale Tafel

				<ul style="list-style-type: none"> - Da ist eine Ampel - Der Hase hat keinen Helm auf 	Laptop
8:10 15'	Überleitung Erarbeitung 1	Bordstein-Simulator	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Lautstärke hinweisen, auch wenn es jetzt aktiv wird. - „Hier entsteht jetzt eine Straße. Die Kinder sollen die Straße überqueren, ihr seid Autos und fahrt langsam“ - Kinder einzeln rein + Kreuzung überqueren lassen - nach jedem Kind kurze Frage: „Was ist euch aufgefallen?“ 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Kinder gehen raus („Ihr müsst die Straße überqueren“) - 3 Kinder = Autofahrer - 2 Kinder, die Schilder halten - alle anderen= Verkehrspolizisten, die beobachten 	<ul style="list-style-type: none"> Zebrastrifen kleben Tische verschieben, sodass eine Kreuzung entsteht
		Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung der einzelnen Kinder - „Was war gut? Welchen Tipp gebt ihr ...?“ - Schritte zusammenfassen, Richtung links-rechts thematisieren - Pfeile an die Tafel pinnen 	<ul style="list-style-type: none"> - beobachten das Fußgänger-Kind - nennen Auffälligkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Tafel, Magnete, Schritte Bilder Pfeile links, rechts
8:25 5'	Ergebnissicherung	AB	<ul style="list-style-type: none"> - „Bringe die Schritte in die richtige Reihenfolge.“ - links rechts links → was ist links? - Hebe deinen linken Arm - Schau nach rechts 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausfüllen, in die richtige Reihenfolge bringen 	AB Fußgängerüberweg
8:30	Überleitung	UG	<ul style="list-style-type: none"> - „Nicht überall gibt es einen 	<ul style="list-style-type: none"> - überlegen und antworten 	AB Schritte zum

15'	Erarbeitung 2 Ergebnissicherung 2	AB	Zebrastrifen. Welche Schritte muss ich auch an anderen Straßen machen? - „Was hilft uns noch, um eine Straße zu überqueren?“	- stoppen - links-rechts-links - zügig gehen	Überqueren einer Straße, Schere+Leim
8:45	Pause		Aufbau für das Straßenspiel auf dem Schulhof		
9:05 20'	Einstieg/ Wiederholung/ Festigung	Straßenspiel	- Einteilung Gruppen „Fahrer“ und „Fußgänger/Helfer“ - Rotes Licht - Grünes Licht - Zebrastrifen, Stoppschild	2 Durchgänge 10 Fahrer 8 Fußgänger 1 Stoppschild (Kind) 1 Fußgängerüberwegschild (Kind)	Kreide Verkehrsmittel (Roller, Autos,...) Stoppschild Fußgängerüberweg Schild Spielzeug-Ampel
9:25 10'	Erarbeitung 2	Video UG	- „Eine Ampel hilft uns, sicher über die Straße zu gehen.“ - Schüler und Schülerinnen lernen Merkspruch kennen	- lesen den Merkspruch - Malen die Ampel in den richtigen Farben an	Laptop+digitale Tafel AB Ampel mit Merkspruch: „Rot heißt stehen und grün heißt gehen“ Dokumentenkamera
9:35 5'	Abschluss	Umfrage	- „Wie kommst du zur Schule? Komme nach vor und setze einen Strich.“	- kommen nacheinander an die Tafel und machen einen Strich	digitale Tafel
9:40 5'		UG	Gespräch über den Schulweg - Wie lange dauert dein Schulweg? - Kommst du jeden Tag gleich zur Schule? - Mit wem gehst du zur Schule?	- Kinder erzählen von ihrem Schulweg	

			- Gibt es etwas besonderes auf deinem Schulweg?		
9:45 5'	Abschluss	Ampelspiel	- Frage/ Aussage	- rotes oder grünes Papier hochhalten (grün= richtig, rot= falsch)	rote + grüne Kärtchen
9:50	Ende		-		

Abkürzungen:

AB - Arbeitsblatt

UG - Unterrichtsgespräch

5. Reflexion

5.1 Fazit

Der Einstieg mithilfe des Wimmelbildes war sehr gelungen. Die Kinder haben erkannt, dass einige Fehler versteckt sind und wir haben davon ausgehend über das richtige Verhalten gesprochen. Der Umbau des Klassenzimmers war einfach, da die Kinder selbst mit angepackt haben. Die Einteilung der Rollen für den Bordsteinsimulator geschah mündlich und eine genaue Einweisung für die Fußgänger fand auf dem Gang statt. Währenddessen wurden 3 Kinder als "Autofahrer" ausgewählt, die mit ihrer Federmappe als Lenkrad kreisförmig durch den Gang fahren sollten. Sie starteten alle an unterschiedlichen Punkten, fuhren aber unregelmäßig, sodass nach wenigen Augenblicken alle Autofahrer hinter einander fuhren. Aber das stellte kein großes Problem dar. Bei den Fußgängern war zu beobachten, dass sie in unterschiedlicher Art und Weise den Fußgängerüberweg überqueren. Ein Kind lief einfach so über die Straße, eins hat geschaut und das dritte hielt eine Hand raus, bevor es losging. Dadurch hatten die Kinder, die saßen und die "Verkehrspolizisten" waren, einige Beobachtungen, die sie treffen konnten. Die Beobachtungen sorgten für eine gute Überleitung zu dem Arbeitsblatt. Da dieses noch gedruckt werden musste, wurde kurzfristig die Links-Rechts-Orientierung aufgegriffen und überprüft. Anschließend wurde die Relevanz der Blickrichtung thematisiert. Die Schritte des Überquerens einer Straße wurden auf dem Arbeitsblatt in die richtige Reihenfolge gebracht und somit gefestigt. Die Hofpause der Klasse wurde genutzt, um den Verkehrsparcours auf dem Schulhof vorzubereiten. Da der ADAC ebenfalls ein Projekt in der vierten Klasse durchgeführt hat und einen großen Teil des Schulhofes einnahm, musste unser Parcours auf dem Weg stattfinden. Durch die Hilfsbereitschaft der Kinder war der Aufbau in 20 Minuten gut möglich. Außerdem standen uns 3 Roller vom Hort der Schule zur Verfügung. Nach der Pause starteten wir den Parcours. Dazu wurde die Klasse in 2 Gruppen geteilt. Eine Gruppe war Schildträger und Fußgänger und die anderen die Verkehrsteilnehmer. Dadurch hatte jedes Kind eine Aufgabe und es kam keine Langeweile auf. Insbesondere die Fußgänger zeigten sehr häufig, was sie in der ersten Stunde gelernt hatten, sodass es manchmal einen "Fußgängerstop" gebraucht hat, damit die Autofahrer weiterfahren konnten. Es fiel auf, dass die Fußgänger zwar nach links-rechts-links schauten, dies jedoch sehr schnell und unkonzentriert taten. Vor allem fehlte die Einsicht, dass der rechte Gegenverkehr auf der anderen Seite beachtet werden muss. Das sollte beim Nächsten mal im Vorhinein erklärt und aufgezeigt werden. Die Fußgänger hatten sehr viel Freude daran, die Straße zu wechseln, denn sie standen sehr oft direkt an der Fahrbahn. Das hatte den Nachteil, dass für die anderen nicht sichtbar war, wer gerade die Absicht hat, die

Straße zu überqueren. Dabei kam es zu einigen Missverständnissen und auch fast zu einem Unfall. Der Übergang zum Klassenzimmer gestaltete sich lebhaft und die Kinder mussten erst daran erinnert werden, dass der Unterricht noch weiter geht. Durch den Wechsel der Straßen- zu Hausschuhe und dem Hände waschen verging so viel Zeit, dass das zweite AB zum Überqueren einer Straße ohne Zebrastreifen weggelassen wurde. Stattdessen wurde der Teil zur Ampel besprochen, indem das Video von der Sendung mit dem Elefanten angeschaut wurde. Dabei gab es einige technische Probleme, die mit einer Gesprächsrunde zum Schulweg überbrückt wurden. Dabei kristallisierte sich heraus, dass die Kinder der Klasse auf viele Arten in die Schule kommen. Abschließend wurde das passende AB zur Ampel bearbeitet. Um das Wissen des Projektes zu überprüfen werteten die Kinder einige Aussagen bezüglich ihrer Richtigkeit. Das hat gut funktioniert und gezeigt, dass sie durch das Projekt viel gelernt haben.

5.2 Hinweise zur Durchführung

Das Projekt "Vorausschauend im Straßenverkehr - Mein Fußgängerführerschein" wurde für den Anfangsunterricht konzipiert und eignet sich für Kinder im Alter von 6-8 Jahren. Es sind Grundkenntnisse bezüglich des Verhaltens im Straßenverkehr von Vorteil, um die praktischen Aufgaben gezielt durchführen zu können. Das Projekt besteht aus den folgenden Komponenten:

Wimmelbild

Das Wimmelbild dient als Einstieg und zeigt einen Ausschnitt aus einer Stadt mit 10 Fehlern.

Bordsteinsimulator

Durch das Verrücken von den Tischen entsteht im Klassenzimmer eine Kreuzung. Mit Malerkrepp wird ein Zebrastreifen auf den Boden geklebt. 3 Kinder werden mit ihren Federmappen zu Autofahrern. 3 Kinder gehen währenddessen aus dem Klassenzimmer und erhalten eine Einweisung. Sie kommen nacheinander hinein und überqueren den Zebrastreifen. Dabei gibt es kein richtig und falsch, da die Kinder nur mit ihrem Vorwissen agieren. Alle anderen sind Verkehrspolizisten und beobachten das Geschehen. Zum Schluss wird gefragt: "Was hast du beobachtet?" "Was war gut?" "Wem willst du einen Tipp geben?"

Straßenspiel

Mit Kreide wird eine Straße in U-Form aufgemalt. Kurz vor dem Bogen befindet sich ein Zebrastreifen über beide Straßenführungen. 3 Kinder stehen mit Schildern (Achtung Fußgänger/ Fußgängerüberweg/ Stopp) an den gekennzeichneten Stellen. 5 Kinder fahren

nacheinander das U ab und achten auf die Fußgänger. Diese dürfen selbst entscheiden, wann sie die Straße überqueren. Dazu stellen sie sich an den Bordstein, warten, bis die fahrenden Kinder angehalten haben und gehen, nachdem sie Blickkontakt aufgenommen haben, zügig über die Straße. Die Positionen werden solange gewechselt, bis jedes Kind einmal Fußgänger und Autofahrer war. Der Fokus liegt dabei beim Überqueren des Fußgängerüberwegs.

An dem Ort des Straßenspiels erkennt man noch ein wenig den Zebrastreifen, die restliche Kreide wurde durch die Reifen der Roller verwischt (siehe Anlagenverzeichnis).

Ampel

Zum Thema Ampel wird ein Video von der Sendung mit dem Elefanten genutzt.

Arbeitsblätter

Die verwendeten Arbeitsblätter stammen von eduki und sind unter der Nummer #407887 zu finden. Diese können zusammengefasst werden und am Ende als Fußgängerführerschein gelten.

Literaturverzeichnis

Literaturquellen

ADAC Stiftung: URL: https://stiftung.adac.de/wp-content/uploads/2025/01/Unterrichtsimpulse_Mobilitaetsbildung.pdf (zuletzt aufgerufen am 10.07.2025).

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht, Bad Heilbrunn:Verlag Julius Klinkhardt.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.) (2019): Lehrplan Grundschule. Sachunterricht. Dresden.

Video

URL:<https://www.wdrmaus.de/elefantenseite/elternseiten/kinderthemen/verkehr/#ueberqueren> (zuletzt aufgerufen am 12.05.2025).

Bildquellen

Unterrichtsmaterialien/ Arbeitsblätter Fußgängerführerschein

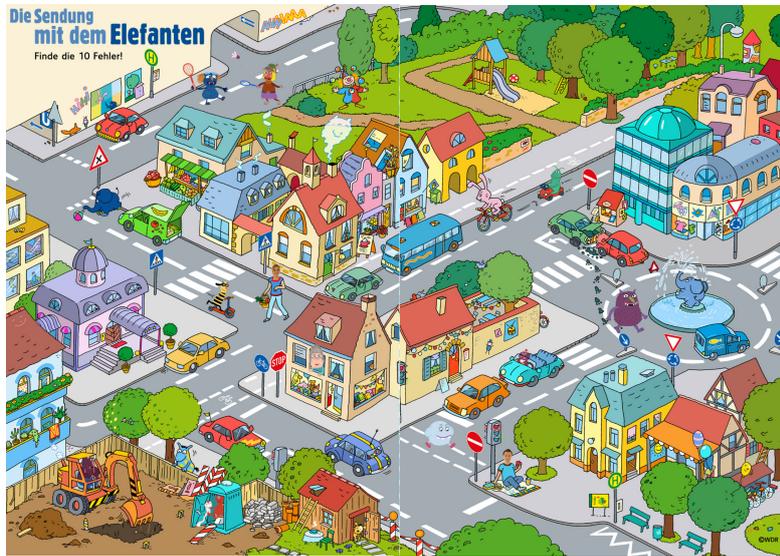
Eduki: URL: <https://eduki.com/de/407878> (zuletzt aufgerufen am 10.07.2025).

Wimmelbild

URL:https://www.wdrmaus.de/elefantenseite/elternseiten/kinderthemen/pdf/Verkehrswimmelbild_falscheVersion_bunt.pdf (zuletzt aufgerufen am 12.05.2025).

Anhang

Anlage 1 - Wimmelbild



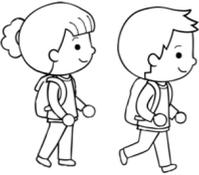
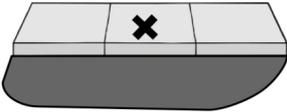
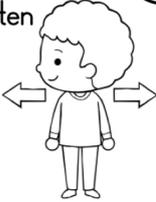
Anlage 2 – Fußgängerführerschein



Anlage 3 - Straße überqueren am Zebrastreifen

Zebrastreifen

Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge. Schreibe die passende Zahl dazu.

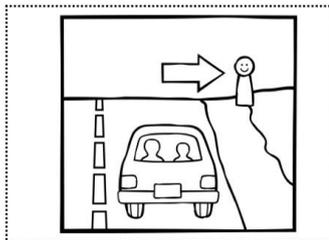
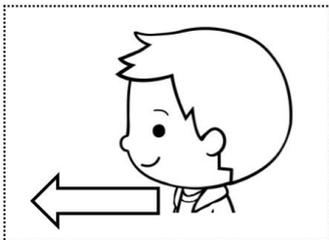
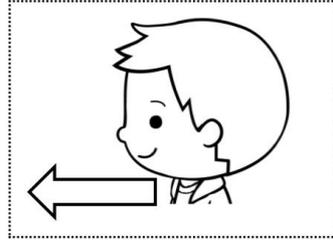
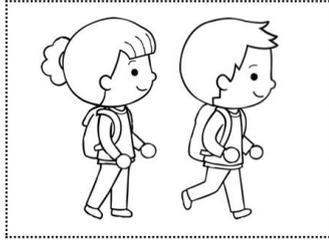
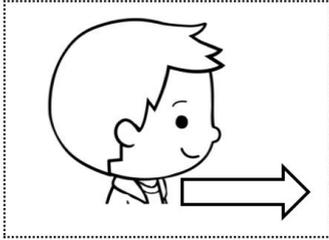
<p>Verkehrsschild</p> 	<p>stehendes Auto</p> 	<p>Blickkontakt</p> 
<p>zügig gehen</p> 	<p>Bordsteinkante</p> 	<p>Gegenfahrbahn beachten</p> 

Tilda und die Lehrerin

Anlage 4 - Straße überqueren

Straße überqueren 2

Schneide die Bilder aus.

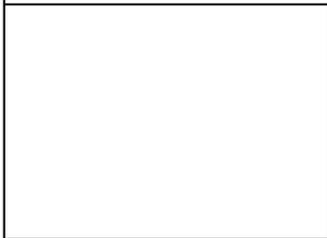


Tilda und die Lehrerin

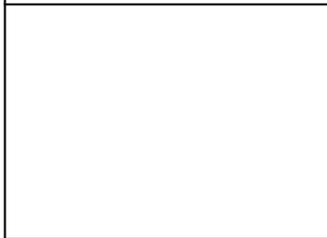
Straße überqueren 1

Klebe die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf.

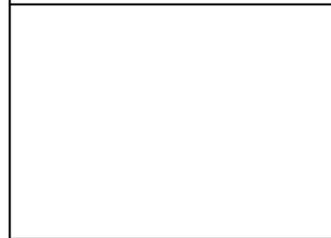
1. übersichtliche Stelle



2. links



3. rechts



4. links



5. zügig gehen

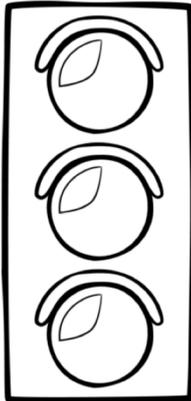


Tilda und die Lehrerin

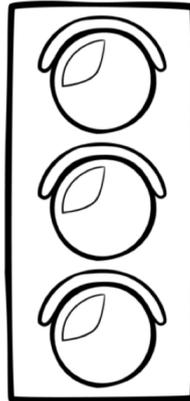
Anlage 5 - Ampel

Straße überqueren

Male die Ampel richtig an. Lerne den Spruch auswendig.



Rot
heißt
„stehen“.



grün
heißt
„gehen“.

Tilda und die Lehrerin

Anlage 6 – Ampel Tafelmaterial

Fußgängerampel

rot heißt „stehen“

grün heißt „gehen“

Rot heißt „stehen“

grün heißt „gehen“

Anlage 7 – Tafelmaterial Pfeile

RECHTS

LINKS

Anlage 8 - Verkehrsschilder & Zeichnung Zebrastrreifen für das Straßenspiel



Quelle: Eigene Darstellung



Quelle: Eigene Darstellung